

Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 269

Donnerstag, 15. November 1928

35. Jahrgang

Weitere 40 000 Metallarbeiter gekündigt!

Berlin, 15. November (Radio)

Die Aussperrung in der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie behnt sich auch auf die Randgebiete des Industriebezirks aus. In Sagen sind die Verhandlungen zwischen den Metallarbeitergewerkschaften und dem märkischen Arbeitgeberverband als ergebnislos abgebrochen worden. Die Gewerkschaften hatten eine Lohnerhöhung auf 84 Pfa. für den Facharbeiter gefordert, deren gegenwärtiger Stundenlohn 80 Pfa. beträgt. Die Arbeitgeber haben jede Erhöhung als untragbar bezeichnet und da eine Einigung über die Tarifverlängerung auf der gegenwärtigen Grundlage nicht zustande kam, beschlossen, sämtliche Arbeiter des Bezirks zum 30. November, dem Tage des Ablaufs des alten Tarifvertrages zu kündigen. Von der Kündigung werden 40 000 Arbeiter betroffen.

Schlichtungsverfahren zur Zahlung von Löhnen gezwungen werden könnten. Die Gewerkschaften berufen sich jedoch darauf, daß die Verbindlichkeit einen gesetzlich geschützten Tarifvertrag geschaffen hat und daß sie weder in der Lage noch gewillt sind, den Schutz der Staatsautorität preiszugeben, indem sie in eine Anerkennung des Schiedsspruches einwilligen.

Wissell fährt ins Ruhrgebiet

Berlin, 15. November (Radio)

Reichsarbeitsminister Wissell ist zu seiner persönlichen Unternehmung nach dem Ruhrgebiet gereist. Er wird voraussichtlich am Freitag wieder in Berlin sein.

Auch die Reichsanstalt vertweigert Unterstützung

Berlin, 15. November (Radio)

Auch der Spruchsenat für die Arbeitslosenversicherung beim Reichsversicherungsamt hat entschieden, daß es sich beim Kampf im Ruhrgebiet nicht um eine Stilllegung, sondern um eine Aussperrung handele, und daß daher die Zahlung einer Arbeitslosenunterstützung nicht in Frage komme. Da die Begründung des Spruchsenats in rein formalen Fragen von der Entscheidung der Spruchkammer Düsseldorf abweicht, ist jedoch die Zurückweisung an die Spruchkammer zur anderweitigen Verhandlung erfolgt.

Die Aktion Bergemanns

Köln, 15. November (Radio)

Die Vermittlungsaktion des Düsseldorfer Regierungspräsidenten ist zwar noch nicht als gescheitert zu betrachten. Die Schwierigkeiten, die der Regierungspräsident dabei zu überwinden hat, sind jedoch so groß, daß die Aussichten auf ein Gelingen der Vermittlungsaktion sehr gering sind. Der Regierungspräsident ist jedoch, wie wir erfahren, entschlossen, den Versuch fortzusetzen, bis die Möglichkeit einer Einigung als endgültig gescheitert betrachtet werden muß. Die Schwierigkeiten waren vorauszusehen. Die Unternehmer haben ausgesperrt, weil ihnen der Schiedsspruch zu weit ging und weil sie demonstrieren wollten, daß sie durch kein

Rangierer sind Todeskandidaten

Der Moislinger Rangierbahnhof als Menschenfalle / Seit dem Krieg 9 Tote, 3 Schwerverletzte, ungezählte leichtere Unfälle

Der Zehnte

Heute nacht um 12,45 Uhr verunglückte auf dem Moislinger Rangierbahnhof der Rangierer Herrmann Jakobson aus Moisling, Hudekamp, 10 Jahre — er geriet zwischen die Buffer — daß der Tod sofort eintrat. Der Verstorbene hinterläßt drei unverheiratete, noch schulpflichtige Kinder.

Menschenopfer stehen fallen Jahr für Jahr draußen an der Grenze unserer Stadt. Niemand achtet darauf; gleichgültig fährt man vorbei an den polternden Wagen, freut sich abends der vielfarbigen Lichter. Daß dort Menschen schufteten, Menschen um Leben und Gesundheit kommen, wer denkt daran?

Ein paar Zeilen in der Zeitung, einige Erregung unter den Kollegen, die Stadt interessiert sich für andere Dinge, man tröstet sich damit, daß derartige Unfälle nun einmal zum Betrieb eines Rangierbahnhofs gehören, und ein paar Wochen später stellt die Direktion fest, daß an dem ja an sich sehr bedauerlichen Unglück einzig und allein der Getötete selbst schuld hat; denn er hat die ganz genauen Dienstvorschriften leider nicht befolgt.

Ja, die Dienstvorschriften! Die sind ein ganz besonderes Kapitel. Jeder Mensch weiß, daß sie nicht eingehalten werden und nicht eingehalten werden können — soll die Arbeit geschafft, sollen die Züge abgefertigt werden. Wozu sind sie also da?

Damit die Herren Oberbeamten ihre Hände jederzeit in Unschuld waschen können, und die Direktion keinen Schadenersatz zu zahlen braucht. Ein raffiniertes System kapitalistischer Heuchelei, das freilich — das muß hier offen ausgesprochen werden — nicht von der Lübecker-Büchener erfunden ist, sondern von der Reichsbahn, die dabei womöglich noch rigoros vorgeht.

Original Lübecker ist dagegen unser Moislinger Rangierbahnhof, der nach sachverständigem Urteil die unglücklichste aller deutschen Anlagen, unzureichend schon bei der Inbetriebnahme vor 20 Jahren, heute eine ausgesprochene Menschenfalle. Warum er so schlecht gebaut wurde? — Nun, auch da liegt der Knüttel beim Hunde. Die Lübecker-Büchener ist ja bekanntlich kein gemeinnütziges Institut, sondern ein kapitalistisches Profitunternehmen.

Längst ist eine umfassende Neuanlage fällig. Ist sie zurzeit nicht durchzuführen, so ist mindestens zu verlangen, daß so weit möglich, für die Sicherheit der Arbeiter Sorge getragen wird.

Das geht nicht, mit papiernen Verordnungen; das ist nur möglich, wenn ausreichend Personal vorhanden ist, um die Arbeit unter Innehaltung der gebotenen Vorsichtsmaßregeln auch zu schaffen. Davon kann schon heute keine Rede sein, wo ein Rangierer bis zu fünf Gleisen auf einmal zu bedienen hat.

Der schärfste Protest ist aber geboten, wenn es wirklich wahr ist, daß, wie uns aus Arbeiterkreisen mitgeteilt wird, — die Direktion weitere Einsparungen von Arbeitskräften gerade auf dem Rangierbahnhof plant.

Gegen jede derartige Maßnahme erheben wir schon heute unsere warnende Stimme. Das wäre ein frivolos Spiel mit Menschenleben, an dem auch der Staat nicht achtlos vorbeigehen dürfte.

Einigung mit Frankreich

Expertenkommission erst nächstes Jahr?

Paris, 15. November (Radio)

Die gestrige Unterredung des deutschen Botschafters in Paris mit dem Ministerpräsidenten Poincaré scheint dem Streit um die Revision des Dawesplanes ein Ende bereitet zu haben. Wie der *Matin* ausdrücklich berichtet, herrscht nun vollständige Einmütigkeit darüber, daß die Kommission aus unabhängigen Sachverständigen zusammengesetzt werden soll. Die logische Konsequenz sei nun aber, daß die interessierten Regierungen das Recht erhalten müßten, das Resultat dieser unabhängigen Sachverständigenarbeiten anzunehmen, abzuändern, oder zu verwerfen. Poincaré habe im übrigen, so meldet der *Matin* weiter, dem deutschen Botschafter gestern ein Memorandum übergeben, worin er die bekannten französischen Mindestforderungen offiziell festlegt. Deutschland wisse nun also, was es nach der Revision des Dawesplanes zu leisten habe.

Man darf aber hoffen, daß die Sachverständigen einen Weg finden werden, um die alliierten Maximalforderungen herabzusetzen. Es könne dies durch die Art der Zahlung, durch ihre Beschleunigung, mit einem Worte durch die Kommerzialisierung der deutschen Schuld geschehen. Die ungelöste Frage sei nun noch das Datum des Zusammentritts der Sachverständigenkommission. Es handle sich nun auch noch darum, die Amerikaner zur Teilnahme einzuladen und da man hier irgendwelche offiziellen oder offiziellen Schritte unternehmen müsse, werde sich der Zusammentritt der Sachverständigenkommission voraussichtlich bis zum nächsten Jahr hinziehen.

Groener

Wird der Panzerkreuzer ihn rammen?

Dr. L. Berlin, 14. November

Der sozialdemokratische Antrag, den Bau des Panzerkreuzers einzustellen, hat den Reichswehrminister auf den Plan gerufen. War Groener bisher munter und guter Dinge und voller Zuversicht ob seines lieben Panzers, so ist seit einigen Tagen seine Stimmung völlig umgeschlagen. Er wird unsicher und nimmt voller Anrausch mit allen möglichen Parteien Zügelung, um unter allen Umständen zu verhindern, daß der sozialdemokratische Antrag angenommen wird.

Besonders stark drückt der Reichswehrminister auf das Zentrum — wo er dort den Hebel ansetzt, ist nicht schwer zu erraten. Dabei führt er nicht nur präzise Gründe ins Feld, er hat vielmehr eingesehen, daß er vor allem die



sachlichen Bedenken gegen den Bau des merkwürdigen Schiffes zerstreuen muß. So erklärt er mit großer Bestimmtheit, daß er mit dem Panzerkreuzer stehe und falle oder genauer gesagt schwimme oder sinke. Groener droht also ganz offen mit dem Rücktritt für den Fall der Annahme des sozialdemokratischen Antrags.

Man sollte Groener nicht falsch einschätzen. Er ist ein Mann von gewaltiger Starrheit des Geistes. Wer diesen Mann einmal gesehen hat, das gefrorene Lächeln auf den Lippen, den freundlich-starren Blick streng geradeaus gerichtet — der weiß, daß alle möglichen Ueberraschungen hinter dem rosigem Gesicht lauern. Dazu noch der eigenartige schwäbische Dialekt!

Nein, Groener spaßt heute ebensowenig wie im Kriege, wenn er rücksichtslos seine eigenen Wege geht. Man muß sich auf alles gefaßt machen: er wird mit dem Panzerkreuzer fallen und die Regierungskrise herbeiführen.

Einstweilen kämpft er noch für sein Kind — das recht eigentlich ja Herrn Gehler gehört — wie eine Löwin für ihr Junges. Dazu sucht er sich den Beistand des Präsidenten zu sichern und führt allerlei Tatsachen ins Feld, die sehr leicht auf ihn selbst zurückprallen können. In längeren schriftlichen Darlegungen wandte sich Groener an seine Kabinettsmitglieder betr. „Fall Panzerkreuzer A“. Darin teilte er seinen Kollegen zu aller Ueberraschung mit, daß der Bau des Schiffes gar nicht mehr abgeknippt werden könne, da etwa die Hälfte der Baurate, jedenfalls über 30 Millionen schon an verschiedene Firmen vergeben sei.

Selbstverständlich herrscht bei sämtlichen Regierungsparteien darüber große Erregung, daß Groener gerade in dieser strittigen Frage so eigenmächtig gehandelt hat.

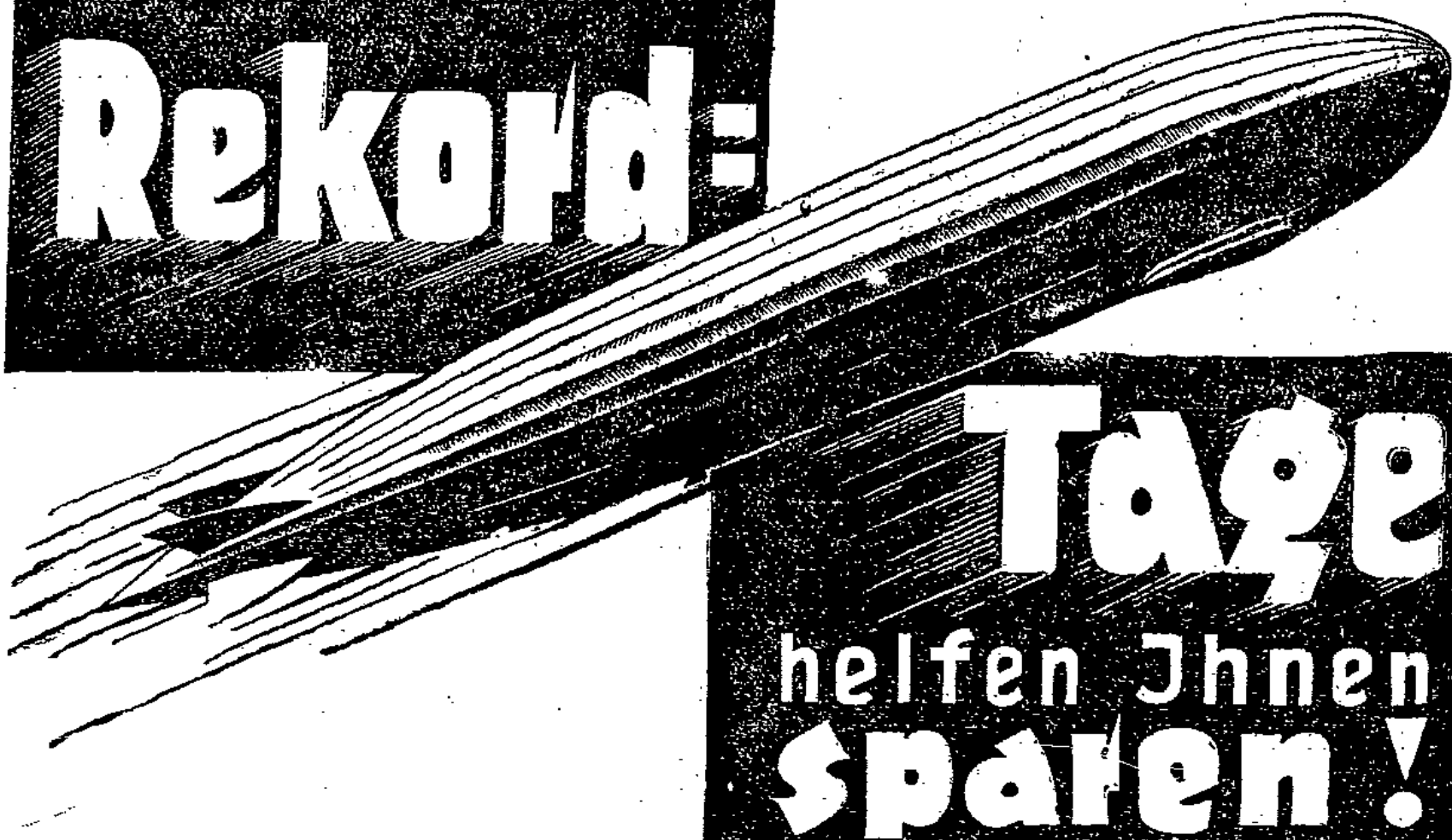
Wie alles auch kommen mag, Groener liegt mit seinem Panzerkreuzer fest. Die Sozialdemokratie hat selbstverständlich nicht den geringsten Grund, aus Angst vor der Regierungskrise von ihrem grundsätzlichen Standpunkt auch nur um eine Fingerbreite abzuweichen.

Die Entscheidung wird früher fallen, als es zuerst schien. Die außenpolitische Debatte wird verschoben, dafür wird unser Panzerkreuzerantrag in kürzester Frist beraten und zur Abstimmung gebracht. Bauernbund und Wirtschaftspartei werden dem sozialdemokratischen Antrag zustimmen. Sicherlich auch die Demokraten und ein Bruchteil des Zentrums, so daß die Möglichkeit in die Nähe rückt, daß der Antrag mit knapper Mehrheit durchgeht.

In diesem Fall wird Herr Groener zurücktreten müssen. Ob aber andere Minister sich diesem Rücktritt anschließen werden, ist höchst zweifelhaft. Darüber ist sich zum Beispiel die Deutsche Volkspartei bis heute noch nicht klar geworden. Doch besteht auf keiner Seite des Hauses rechte Neigung dafür, auch diesen Ministerabgang mit der üblichen Krise zu schmücken. Außerdem steht das Gespenst der Reichstagsneuwahlen drohend hinter dieser Krise und entzündet heute keine einzige Partei mehr.

So ist damit zu rechnen, daß der eventuell festgefahrene Panzerkreuzer zwar Groener, aber nicht das

Die Rekord-



Tage

helfen Ihnen sparen!

Kaufen Sie schon jetzt, was Sie zu Weihnachten schenken wollen!

Alles übersteigende Leistungen ermöglicht durch **Gross-Einkauf** und Selbst-Fabrikation vieler Artikel.

Lesen Sie morgen unsere Angebote in den **Tages-Zeitungen!** Besichtigen Sie unsere Schaufenster! Prüfen Sie unsere Angebote!

Holstenhaus

Das Kaufhaus für Alle.

Tamaika Rum
Verschnitt, alte, abgelagerte Ware aus eigener Destillation
besonders billig

Spezialmarke „Neger“ 88 % . Flasche	2 60	Uns. Hausmarke in Vierkanflasche 40 % . . . Flasche	3 00	Spezialmarke mit Bastgeflecht 42 % . . . Flasche	3 50
-------------------------------------	-------------	---	-------------	--	-------------

Preise einschließlich Flasche

Spirituosen		Weine	
Weinbrand-Verschnitt 88 % . . . Flasche 8.—	2 60	Rotweine in allen Preislagen, Flasche von 3.— bis	1 25
Deutscher Weinbrand 88 % . Fl. 7.50, 8.— 4.75	3 50	Tarragona, nur gute Qualitäten Fl. 1.50	1 20
Batavia-Arrak-V. 40 % . la Qualität . . . Fl.	3 50	Griechisch-Muskateller sehr süß Fl.	1 25
Doppelkummel 85 % Fl.	2 00	Insel Samos hochfeine Ware Fl.	1 40
Tafelkummel 95 % Fl.	2 20	Feiner Malaga vollsüß Fl. 1.75	1 50
Tafel-Aquavit 40 % Fl. 3.20	2 50	Douro-Portwein Original-Ware . . Fl. 2.50	2 00
Steinhäger, Schlichte Literkrug 5.50, 1/2 Literkrug	2 90	Insel-Madeira Original-Ware . . Fl. 3.—	2 50
Doornkaat, Genever i. Glaskrug. 1/2 Ltr. 3.50, 1/4 Ltr.	5 00	Weiß-Bordeaux-Weine sehr preisw., Fl. 2.75, 2.40, 1.95	1 75
Deutsche Liköre in gr. Ausw., 1/2 Fl. 1.60, 1/4 Fl.	3 00	Deutsche Weißweine bes. milde Qual., Fl. 1.75, 1.50	1 25

Sämtliche Preise einschließlich Flasche
Für leere Flaschen 15 Pfg. Rückvergütung

Jürß & Meiners
Destillation u. Weinhandlung Engelsgrube 59 Fernspr. 26 104

Die amtlich kontrollierte **Kindermilch** und **Vorzugsmilch**

erhältlich beim gesamten Lübecker Milchhandel

HANSA-MEIEREI
„Lübecks Amme“

Jeden Freitag von 3-7 Uhr

Eimerbier
Behler, Gr. Kiejan 9
Christoffers, Gr. Bogenhang 3
Retzlaff, Rottwischstr. 15
Everling, An d. Falkenwiege 10
Rötger, St. Annenstr. 6
Jaacks, Gartenstraße 38
Steder, Josephinenstr. 3
Groth, Siedlung Brandenham
Stölk, Friedrichstr. 1
Koch, Offenstraße
Scharnberg, Marquardstr. 21
Wilms, Starogasse 1
Kreutzfeldt, Obertrane 13
Delfs, Rosenstraße 10
Max Ruche, Glödenstraße 51
Herzog, Seidlichstr. 16
Möller, Marienhofstr. 13
Koch, Segebergstr.
F. Möller, Schützenstr. 61
Fick, Gartenstraße 34
Gerds, Marktstr. 73a
H. Bade

Schuhwaren
solide, preiswert

F. Meyer, Huxterdamm 2

Empfehle prima fettes junges Fleisch sowie sämtliche Würstorten in bekannter Güte.

H. Rauchfleisch
getoichte Zungen

Heinrich Bibow
Krähenstraße 15
Telephon 23 101

Verlobte kaufen ihre **Möbel** (Sellaablung gefastet) im **Möbellager L. Boldt** Fischgrube 27

Schaffstiefel, gewaltige und Kniestiefel, pommerische Handarbeit und bayrische — Herren-Halbhuhe, Led und braun, von 13.50 an
Arbeitsstiefel, extra starke Ware — Damen-Spangenschuhe in Led, braun und hell, große Auswahl in allen Preislagen. Damen-Spangenschuhe und Schnürschuhe für empfindliche Füße.

Billig, da kleiner Laden und wenig Unkosten.

Huxstraße 59 F. Lücht Filiale Kücknitz

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Das beweist die stetig zunehmende Kundenzahl meines seit 20 Jahren in Lübeck und Umgegend bekannten Geschäfts
In großer Auswahl empfehle ich

Herren-, Damen- u. Kindergarderoben

Ferner empfehle ich aus meinem reichhaltigen Lager zu den billigsten Tagespreisen:
Winterjoppen, Lederjaken, Strickjaken u. Kleider, Pullover, Jagdwesten, Tritotagen, Gardinen, Teppiche, Steppdecken, Bettdecken, Tischdecken, sowie Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren, Kleider- und Mantelstoffe, Wäsche, Unterwäsche, sämtl. Herrenartikel, Federn, Julette, komplette Betten u. dgl. m.

Lieferung ganzer Brautausstattungen
Bequeme Teilzahlung!
Arnold Adlerstein
Hafenstraße 20
Telephon 22 768

Patent-Matratzen
Polster-Auflagen
Matratzen-Mühle
Untere Hundestr. 54
Lübecker Stahl-ieder-Matratzen-Fabrik

Hut-Ziehe
Wahmstraße 9
Hüte Mützen
Lose für die Arbeiter Wohlfahrt stets vorrätig

Eine **Nähmaschine** nur vom **Fachmann** **Heinr. Kruse** Mechaniker Fischergrube 23
Kleine An- und Abzahlungen
Reparaturen schnell und gut
Solide Preise

Lübecker Beamtenbank

e. G. m. b. H.

Mitglied des genossenschaftlichen Giroverbandes der Dresdner Bank

Ab Montag, 19. November 1928

sind die Abteilungen der Bank nur unter der Fernsprech-Sammelnummer

20967

zu erreichen.

6250

Kassenstunden: 9—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Sonabends nachm. geschlossen

Postcheckkonto: Hamburg 2746

Der ausgezeichnete Roman der Frauenwelt soeben als Buch erschienen:

Heyermans, Bluff

Geb. A. M. — Buchhandlung Lübecker Volksbote Johannisstraße 46



DER HOFBAUER

Der äußerst rege uns sehr ehrende Besuch unserer ersten Lübecker Verkaufsstelle Königstr. 94 zeigt uns, daß wir auf dem rechten Wege sind und daß in Hausfrauenreisen für unsere Wirtschaftsjorn „Wegverkürzung“, „vom Erzeuger direkt zum Verbraucher“ hohes Verständnis herrscht. Daß wir eigene Zuchtanfertigung, eigene Mähterei, eigene Schlähterei, eigene Feintkollierarbeit, eigene Hühnerfarm betreiben und die daraus entstehenden Vorteile reiflos unserer werten Kundenschaft in eigenen Verkaufsstellen zutommen lassen, sei es in Güte oder Preis, wird jede rechnende Hausfrau bald feststellen können. Um uns nun für das uns gezeigte frdl. Entgegenkommen dankbar zu zeigen, machen wir für Freitag und Sonnabend dieser Woche folgendes Sonderangebot:

12 Travemünder Würstchen (gar. rein Schweinefleisch) statt M. 1.40 = 1.20
3arte Gänsebrust . . . ¼ Pf. 0.95
Doppelrahmschichtkäse Stück 0.65

Feinste Fettbündlinge . . . ½ Pf. 0.33

Außerdem empfehlen wir Ihnen feinste Aufschnittware aus unserer Feintkollerei, sowie ca. 20 Käseorten. Auf fast alle Waren geben wir 5% Rabatt.

Bei uns wird stets ein neuer Kunde in kurzer Zeit ein treuer Kunde.
Haus der Nahrung
„Der Hofbauer“
Inh. Bastian Gebr.
Königstraße 94



Unsere Nachbarn glauben, wir hätten in der Lotterie gewonnen

Aber wir kaufen auf Kredit nur im

Hamburger Textilhaus

Das ist das einzig moderne Kreditkaufhaus in Lübeck, wo Sie gut und billig kaufen / Sie finden dort reichhaltige Auswahl, prima Qualitäten und mäßige Preise

Bei kleiner Anzahlung und langfristigem Kredit

erhalten Sie:

Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung
sowie **Arbeiter-Berufskleidung**

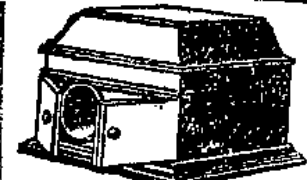
in reicher Auswahl — Ferner in unseren Spezialabteilungen: Teppiche, Läuferstoffe, Gardinen, Tisch-, Stepp- und Chaiselonguedecken, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, sämtl. Manufakturwaren, Wollwesten und Pullover, Kleiderstoffe, kompl. Betten und Chaiselongues

Aufmerksame und diskrete Bedienung von nur bestens geschultem Personal
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. — Das modernste Kreditkaufhaus am Platze!

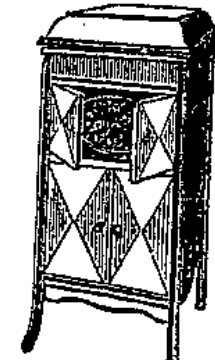
Hamburger Textilhaus G. m. b. H.

Lübeck, Breite Straße 47 eine Treppe

Auswärtige Kunden erhalten die Reisespesen zur Hälfte vergütet!



VON 59.- RM. an mit doppeltem Feder-Schneckenwerk



VON 98.- RM. an mit doppeltem Feder-Schneckenwerk

Auf Wunsch Teilzahlung

C. W. Meyer
Inh.: G. Schneider am Gelbeplatz



Schallplatten in großer Auswahl 50-99 1.60 1.95 - 13

Batavia-Miraf-B.

- 40% Fl. 265-3
- Jam.-Rum-B. 40% 240-3
- Weinbrand-B. Fl. 230-3
- Tafeltümmel Fl. 190-3
- Echt. Nordhäuser 240-3
- Rotwein . . . Fl. 85-3
- Tarragona . . . Fl. 85-3
- Griech. Mustat Fl. 120-3
- Malaga alt rot Fl. 120-3
- Inel Samos Fl. 130-3
- Portwein . . . Fl. 180-3
- Apfelwein . . . Fl. 40-3
- Liföre, gr. Quaw. 285-3
- Liföre, „ 1/2 Fl. 150-3
- Himbeer- und Kirchlaff 1/2 Fl. 70-3
- Flaschenband 10-3

Neue Walnüsse

- Pfund 65-3
 - Hajelnüsse . . . 50-3
 - Erbnüsse . . . 48-3
 - Paranüsse . . . 95-3
 - Smyna-Feigen 35-3
- Friedrich Trosiener
Mühlenstraße 87
Kleinvertauf von Baumaterialien
Steine, Zement, Kalk, Träger, Rohre, Platten, Pappe, Leer usw. auch frei Haus
Lüders & Hintz
Kanalstraße 50/58 (unterhalb Lohberg)

Es ist alles da!

Die Lager sind jetzt voll aufgefüllt.
In der Abteilung Herren-Garderoben und Berufskleidung besonders preiswürdig, u. a.:
Viele 100 Lodenjoppen, warm gefüttert
Manchester-Joppen mit Serge oder Flanellfutter
Marineblaue Duffel-Joppen mit Fancybox
Windjacken, gefüttert
Blau Boy u. Gaschenjacken (Lüb. Spezialität)
Die Preise sind wie immer die niedrigsten
Arbeiter- u. Berufskleidung erster Ordnung

wie sie sein muß!

Markt 4 Otto Albers Kohlmarkt 10

Werbt unablässig für eure Zeitung!

1000 Mark Belohnung!

Diebe

ste Ware ist die billigste zu staunend günstigen Zahlungsbedingungen, die in den Filialen der Berliner Kredit- und Versandgesellschaft jedem Kunden eingeräumt werden. Wir empfehlen:

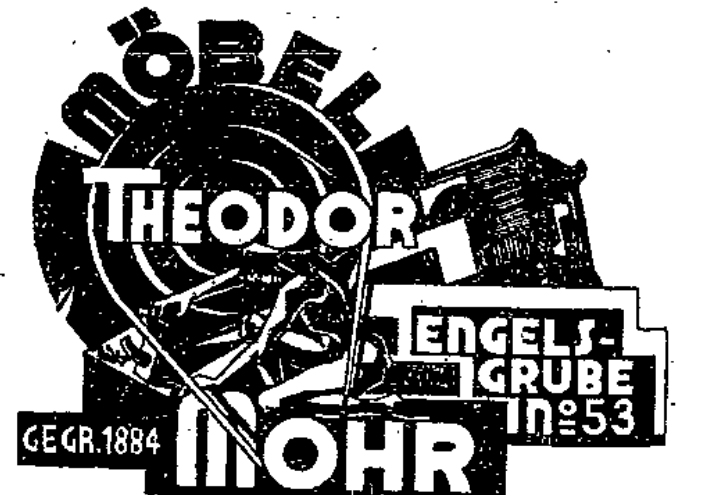
Herren-, Damen-, Burschen- und Kinder-Bekleidung
solid und preiswert und liefern an jedermann bei geringster Anzahlung und wöchentlichen oder monatlichen Teilzahlungen
von 1 Mark ab
alle Waren

Großes Lager in Bett-, Leib- und Tischwäsche, Stuben- und Küchegarmenten, Stores, Diwanddecken, wollene Strickjacken, Pullover

Besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager ohne Kaufzwang. — Diskrete Bedienung

Katz & Goldstein
Berliner Kredit- u. Versand-Gesellschaft
„Kagat“, Berlin

Filiale Lübeck, Plattenstr. 2
Ecke Breite Straße



„Mensch, Maxe, bei'm lahmen Krause können wir keene Apfel mehr klau'n!“
„Is möglich? — Er hat wohl 'nen neuen Kötter?“
„Keene Bohne, — aber seitdem der Olle „Lebewohl“ nimmt, ist er wie'n Windhund off die Beene!“
Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben, Bleedose (8 Pfaster) 75 Pfg., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fusseschweisenschachtel (2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Bleedose und weisen andere ungebührlich „ebenso gute“ Mittel zurück.

Organisiert Euch politisch!

Achtung der Froß nah!

- sorgen Sie für warmes Unterzeug
- Schlüpfer innen geraht, warm und mollig 2.-
 - Kunstleiden-Schlüpfer extra schwer 3.-
 - Prize-Röcke innen geraht, zarte Farben 3.-
 - Herren-Futter-Unterhosen prima Qualität 3.-
 - Herren-Futter-Hemden ganz besonders schwer 3.-
 - Einsatz-Hemden mit wundervollen Einsätzen 3.-
 - Baby-Wäsche und Spielzeug zu 50-3 u. 1.-
- in besonders großer Auswahl

„Epela“ Einheitspreisladen
Untertrave 111/112
Engelsgrube 49

Empörung und Gestaltung



Honoré Daumier: Der Dichter in der Mansarde

bringt 22 reich illustrierte Artikel über bildende Künstler, die zwar historisch geordnet sind, aber nicht die Absicht haben, Kunstgeschichte zu sein.

Ueber den Brauch eines Vorworts schreitet das Buch hinweg. Es beginnt mit einem Daumier-Kapitel „Das Gesicht von Paris“. Der geniale Daumier hat das Tempo eines sieghaften Angriffs, und dieses Tempo ist auf das Buch übergesprungen. Dieses erste Kapitel erhebt ein programmatisches Wort. Es proklamiert die Kunst, die nur ein Ziel hat: die Volksbewegung. Ananuf versteht den historischen Materialismus anzuwenden. Das leht, packt zu, lacht über nur-ästhetischen Hofuspokus. Die Kunst hört auf, eine Ruhmeshallenangelegenheit zu sein. Nicht ohne Beziehung zeigt das Buch als erstes Bild eine Gestalt, die wie eine Flamme im vorwärtsdringenden Volkshaufen lodert.

Nach Daumier tritt Millet auf, der ernst träumende Bauer. Ihm folgt Steinlen, der von der bürgerlichen Kunstbeschreibung totgeschwiegenen Zeichner, dem der Mut gegeben war, in einer Zeit, die die Form als Endzweck feierte, durch sein Schaffen zu erklären, daß Kunst ohne Gesinnung wertlos ist. Kein anderer



Fritz Winkler: Zeichnung

als Meunier ist berufen, die Reihe der aus Empörung Gestaltenden fortzusetzen. Frans Maerel gehört das nächste Kapitel, durch das der warme Golfstrom der weltersverwandten Verse, Emile Verhaerens pulsiert und das zu einem großen Lobgesang auf den Holzschnitt anwächst.

Der Ausgang zu Hans Thoma und Leibl ist kühn, aber er gelingt. Wir erleben den Einfluß westlicher Kunst auf die Deutschen, sehen, wie zu Thomas Anfang Revolution war, was heute Zopf ist, und wie Leibls großer Irrtum die heutigen Vertreter der sachlichen Malerei warnt. Louis Corinth steht in seiner ganzen wurmfästigen Kraftverfäulung wieder auf, der Gründseigneur der deutschen Malerei, Max Liebermann, wird in einem Kapitel „Lebendige Vergangenheit“ kritisch betrachtet, ein Aufsatz über Ludwvig von Hofmann liegt wie eine grüne Promenade mit Kinderspielflächen zwischen dem Tempo heutigen Daseins, dann folgen als Vertreter des vielgestaltigen Schaffens der Gegenwart: Jille, Orlitz, der einsame Barlach, Rubin, Peststein, Kolbe, Fritz Winkler, die „rote Bulldogge“ Th. Th. Seine, George Grosz, Otto Dix, Kurt Günther, und ein vor der Mutter und Künstlerin Käthe Kollwitz kniender Hymnus auf die soziale Kunst beendet das Buch.

Mehr als 150 Abbildungen unterstützen das Wort, geben vom Charakteristischem aller besprochenen Künstler das Wesentlichste wieder und sind so in den Satz gestellt, daß Bild und Text innig zusammengehören. Allein die Fülle dieses Bildmaterials macht das Buch begehrenswert.

Das mit großer Liebe zur bildenden Kunst geschriebene Buch wird dazu beitragen, Leben in die Kunst, Kunst in das Leben zu bringen.

Scheidungsrecht in Polen

In Polen besteht noch keine einheitliche Regelung des Scheidungsrechtes. Das führt zu manchen sonderbaren Folgen, besonders, wenn es sich um Scheidungen polnischer Staatsangehöriger handelt, die in Deutschland leben. Das polnische Scheidungsrecht ist dreifacher Art. Im ehemaligen österreichischen Teile Polens gilt das allgemeine österreichische Bürgerliche Gesetzbuch, im russischen Teile das polnische Ehegesetz vom März 1836, in dem ursprünglich zum Deutschen Reich gehörigen Teile das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch. In den beiden ersten Gruppen kommt für die Angehörigen verschiedener Konfessionen das Scheidungsrecht ihrer Konfessionen in Frage, also für die Katholiken das kanonische Recht, nach dem eine Scheidung überhaupt ausgeschlossen ist, während nach dem jüdischen Recht die Scheidung durch die Aushändigung des vom Rabbiner auszustellenden Scheidebriefes durch den Ehemann an die Ehefrau erfolgt. Die Frau muß der Scheidung zustimmen, und nur bei Ehebruch der Frau erfolgt die Scheidung auf Antrag des Ehemannes ohne Zustimmung der Frau. Es ist bezeichnend, daß der Frau bei Ehebruch des Mannes nicht das gleiche Recht zusteht.

Werbt für eure Zeitung!

Amtlicher Teil

Am 14. November 1928 ist in das hiesige Handelsregister eingetragen worden; die Firma: **Kalksandsteinwerk Trave Aktiengesellschaft**, Lübeck, Wallhalbinsel 27. Gegenstand des Unternehmens: 1. Die Fabrikation und der Vertrieb von Kalksandstein und ähnlichen Artikeln, 2. Die Errichtung und der Erwerb von Anlagen, die zur Errichtung und Förderung dieses Zweckes geeignet sind. Grundkapital: 200.000.— RM., eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautenden Aktien zu je 1000.— RM., die mit einem Aufschlag von 60% über den Nennbetrag ausgegeben werden. Vorstand: Direktor Rudolf Thiel, Lübeck, Kaufmann Hugo Sülgenfuß, Seerep. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Oktober 1928 festgestellt. Die Gesellschaft wird, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Aufsichtsrat oder Vorstand und zwar, sofern nicht im Gesetz Abweichendes bestimmt ist, durch einmalige Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Bekanntmachung erfolgt mindestens zwei Wochen vor dem anberaumten Termin. Der Tag der Berufung und der Tag der Generalversammlung sind hierbei nicht mit zu rechnen. Der Vorstand besteht je nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie deren Stellvertreter und Prokuristen ist ausschließliches Recht des Aufsichtsrats. Die Gründer, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: Kaufmann Hugo Sülgenfuß in Seerep., Kaufmann Heinrich Marzes in Lübeck, Kaufmann Carl Stender in Hamburg, Architekt Carl von Ladiges in Lübeck und Direktor Rudolf Thiel in Lübeck. Den ersten Aufsichtsrat bilden: Senator August Haut, Lübeck, Architekt Carl von Ladiges, Lübeck, Bankdirektor Georg Lüthgens, Lübeck und Kaufmann Carl Stender, Hamburg. Die Kaufleute Hugo Sülgenfuß und Heinrich Marzes haben das von ihnen auf der Teerbotsinsel in Lübeck betriebene Werk zur Herstellung von Kalksandsteinen in die Gesellschaft eingebracht. Sie erhalten dafür RM. 100.000.— in bar und RM. 80.000.— in 80 Aktien zu je 1000.— der Gesellschaft. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats sowie der Revisoren kann bei dem Gericht Einsicht genommen werden. Der Prüfungsbericht der Revisoren kann auch bei der Handelskammer eingesehen werden. 2. bei der Firma **Julius Böttcher, Kommanditgesellschaft**, Lübeck: Der Kaufmann Hans Hildebrandt ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist ein Kommanditist in die Gesellschaft eingetreten.

Nichtamtlicher Teil

Dankagung
Allen denen, die unsern lieben Vater **Adolf Schlichting** die letzte Ehre erwiesen, seinen Sarg so reich mit Kranzen schmückten, insbesondere Herrn Hauptpastor Stälken für seine trostreichen Worte, sowie dem Baugewerksbund deren herzlichsten Dank die Hinterbliebenen

Für die uns beim Heim gange unseres lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme sagen wir hierdurch allen Beteiligten unsern herzlichen Dank.

Heinrich Wenck und Frau

Deutscher Baugewerksbund
Baugewerkschaft Lübeck

Unser Kollege, der Maurer **Fritz Oldörp** ist nach langem schweren Leiden im Alter von 58 Jahren verstorben.

Ehre seinem Andenken!

Beerdigung am Freitag, d. 16. Nov. nachm. 2 1/2 Uhr. Kapelle Vorwerk.

Der Vorstand.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Ortsverein Stacksdorf

Am 13. ds Mts verstarb unser Kamerad **August Laabs**

Ehre seinem Andenken!

Antreten zur Beer digung am Freitag, 2 1/2 Uhr, Vereinslokal.

Der Vorstand.

Durch Tod scheid aus unserer Mitte der Maurer **Fritz Oldörp**

Ehre seinem Andenken!

Geschäftsleitung und Belegschaft der **Lübecker Baugesellschaft**
m. b. H.

Anregend, aber nicht schädlich

Herzranke, Nervöse brauchen nicht mehr auf ein schmackhaftes vollwüziges Getränk zu verzichten.

Kraftkorn regt an, ohne dabei zu schaden.

Ein Versuch lohnt sich!

1/2-Pfd.-Paket 60 Pf.
1-Pfd.-Paket 30 Pf.

Kraft-Korn

Kampf im Kohlenpott

von **Friedrich Wolf**
Gbd. 6.—
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Tadellos erhaltenes Klavier

mit gutem Ton preiswert zu verkaufen. Näheres Gr. Petersgrube 21 parterre, im Kontor.

Öffentliche Versteigerung

Am Sonnabend, dem 17. November, nachmittags 14 1/2 Uhr, sollen Lose 6 aus der Konsumsmaße Behrend versteigert werden: Ladentisch mit Marmorplatte, Glasgränze, Regale, Eisstrant, Glasplatten, Messingstangen, Keksständer, Waschtalen m. Gew., Schaukastenbau, Tisch, Brotmaschine, Papierrollenhalter.

Außerdem: 1 Radio-Apparat (4 Röhren) mit Akkubatterie, Akkumulatur u. Lautsprecher.

Angerstein, Obergerichtsvollzieher in Lübeck

Praxis wied. aufgenommen **Dr. Seiler**
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten.
Moislinger Allee 2 c

Dr. Schmidt
Kinderarzt
Praxis krankheitshalber etwa 10 Tage geschloss.

Der Roman des Volksboten

Holländer **Jesus und Judas**
Das Sozialistengesetz im Roman
Ganzleinen nur 4.50 RM.

Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Qualitäts-Konserven

Gemüse-Erbjen	2-B-Dose	0.63
Junge Erbsen	2-B-Dose	0.75
Junge Erbsen, mittelfein	2-B-Dose	0.92
Junge Erbsen mit Karotten	2-B-Dose	0.80
Gemischtes Gemüse, mittelfein	2-B-Dose	1.15
Karotten □	2-B-Dose	0.42
Junge Karotten	2-B-Dose	0.65
Junge Brehbohnen	2-B-Dose	0.65
Junge Brehbohnen I	2-B-Dose	0.80
Junge Schnittbohnen	2-B-Dose	0.65
Junge Schnittbohnen I	2-B-Dose	0.80
Junge Wachsbohnen	2-B-Dose	0.80
Brinzbohnen, mittelf.	2-B-Dose	1.10
Spargel-Abchnitte	2-B-Dose	1.80
Brehspargel, dünn	2-B-Dose	2.20
Brehspargel, mittelfest	2-B-Dose	2.80
Spargelköpfe, grün	2-B-Dose	2.60
Spinat	2-B-Dose	0.55
Grüntofl	2-B-Dose	0.55
Apfelsin	2-B-Dose	0.65
Pflaumen	2-B-Dose	0.70
Ananas in Scheiben	2-B-Dose	1.15
Aprikosen	2-B-Dose	1.25
Mirabellen	2-B-Dose	2.25

usw.

Spirituoßen

Weinbrand-Verchnitt	1/4 Fl.	2.30
Weinbrand, feiner alter	1/4 Fl.	3.00
Jamaica-Rum-Verchn. 38 %	1/4 Fl.	2.50
45 %	1/4 Fl.	3.00
Batavia-Arrak-Verchnitt	1/4 Fl.	2.65
Bunteluh-Rümmel	1/4 Fl.	2.30
Büjtenburger	1/4 Fl.	2.90
Apfelwein	1/4 Flasche	0.55
Frucht-Sekt	1/4 Flasche	1.65

usw. Flaschenpfand 10 A

Hafelnüsse 2 0.60
Walnüsse 2 0.70
Feigen, Smyrna 2 0.35

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Hamburger Kaffeelager
Thams & Garfs, Lübeck

Holstenstraße 1 Breite Straße 58
Telephon 23 961 Telephon 22 849
Bad Schwartau, Lübecker Straße, Tel. 27 279
Travemünde, Vorderreihe, Tel. 681

Weihnachtsgeschenke

Berlobungsringe
Moderner Schmuck
Bestecke

800 Silber 90 Gr. Verfilb.
Bei geringer Anzahlung werden schon recht gefaufte Sachen bis Weihnachten zurückgelegt.

Goldschmied Stendel
Königstraße 82a Eigene Werkstatt

Leder-Gohlen
Ausschnitt und Stepperei
Bischoff & Krüger
Königstraße 93
Ede Wadmstraße



Eckau, angenehm!



Eckau, angenehm!



Eckau, angenehm!

Wir widmen unserer Abteilung

Loden- u. Fummelmöbel

ganz besondere Aufmerksamkeit

Qualitätsarbeit, vorzügliche Bauform
und mäßige Preise

sollen Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen

Konsumverein

für Lübeck u. Umg. e. G. m. b. H.

Abt. L. Lullandings, Brunstr. 35

Die größte Auswahl in Lodenjoppen

in guten, warmen Qualitäten anfangend mit **12.75**
 in pa. original Münchener Qualitäten . . . anfangend mit **31.75**
Pa. gefütterte Windjacken . . . 27.75 25.00 21.95 **19.85**
Pa. Lederjacken braun und schwarz 89.00 **79.00**
Lederoljacken garantiert wasserdicht **27.50**
Manchesterjoppen Hrehig, mit Plaidfutter **22.00**
Blaue Double-Jacken mit Samtkragen, warm gefüttert **34.50**
Blaue Boyjacken mit gr. Futter **13.75**
Blaue Gaschen-Jacken mit gr. Futter **17.50**

J. H. Pein das Haus der guten Qualitäten

Arbeiterwohlfahrt



500 000 50 Pf

Glücksbriefe mit 10 Losen 5 RM.
mit 20 Losen 10 RM.

ZIEHUNG am 17. und 18. Dezember
Sämtliche Gewinne werden auf Wunsch mit 90 Prozent ausgezahlt.

Loose sind zu haben: Warenabgabestellen des Konsumvereins, Hut-Ziehe, Wahnstraße 8, Staatliche Lotterieverwaltung Jansen, Johannisstr., John, Schüsselbuden, Leismann, Große Burgstr. 7, Gewerkschaftshaus, Frietur Wegner, Johannisstraße, Jarchau, Reiferstr. 21, Bankabteilung G. A. G., Königstr. 108 und in den durch Plakate kenntlich gemachten Stellen.

Dokumente
zum
Revolutions-
gesetz
Herausgegeben vom
Partei Vorstand
Belagerungszustand
über Hamburg
Attentate
auf Wilhelm I.
SPD. siegt über
Bismarck
Preis 1.— Mk.
Buchhandlung Lüb. Volksbote
Johannisstr. 46

Geo-Atlas
(Lafchenformat)
45 — Weiser — Jede
Niederung
Häfen der Nord- und
Ostsee
nebst 24 Karten der
Weltmeere
Gesamtpreis 4.— M.

Solmen-Atlas
von Deutschland
24 Karten
Gesamtpreis 4.— M.

Welt-Atlas
24 Karten
Gesamtpreis 4.— M.
Buchhandlung
Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Patent-Matrasen
Waffel-Matrasen
werden in jed. Größe
zu den billigsten
Preisen angefertigt
Gebrüder Heim
Zeit. Spez.-Gesch.
Untertrape 111/112
h. d. Hofstra.

Klabund +
Das kleine
Klabund-Buch
Novellen u. Lieder
nur 10 Pfg.
Buchhandlung
„Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Nordisches Theater

Kammerspiele Ensemble des Stadttheaters
Heute! Uraufführung! Heute!
„Erling auf der Schaukel“
Lustspiel von Karin Michaelis

Erste Wiederholung
Sonntag, 18. November, 20.15 Uhr
Preise RM. 1—4
Vorverkauf im Hause der Nordischen Gesellschaft (Ruf 26 698 und 26 628) und an der Theaterkasse (Ruf 20 000)

II. gemeinsames Konzert
veranstaltet von der Musikgruppe des I.-V. „Die Kerkentrommel“ und dem Jugendchor der S. L. I.
am Sonnabend, dem 17. Novbr. abends 8 Uhr in der Aula des Johanneums
Musikstücke für Mandolinen und Gitarren
Chorgesang und Lieder zur Laute
Eintritt: Erwachsene 50 Pf. Jugendl. 30 Pf.

1. Buddenbrook-Abend
Freitag, 16. November, 8 Uhr
in der Aula der Oberrealschule
Hans Franck
aus eigenen Werken
Kart. zu 1.50, 1.25, Schül. u. Hörer der Volkshochschule 0.75 RM.
Abonnements für 4 Abende 4.50 RM.

Weißer Hirsch

Freitag, den 16. November
Großer Preisfest
Jeder Preis eine Gans
Anfang abends 8 1/2 Uhr. Hermann Schultz

Luisenlust

Morgen Freitag
Großer Kavalierball
Eintritt und Tanz frei!

Kansa-Theater

Tel. 20 610 Dir. Kübener Tel. 20 610
Heute, Donnerstag, den 15. November 1928
abends 8 Uhr

Abschiedsvorstellung der Zauberschau
KASSNER

Morgen Freitag, den 16. Novbr. 1928
wegen Vorbereitung zur Operettenspielzeit **geschlossen**

Übermorgen, Sonnabend, den 17. Novbr. 1928, 8 Uhr abds., Eröffnungsvorstellung

„Die Czardasfürstin“

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Bela Jenbach
Musik von Emmerich Kalman
Mitwirkende: Grete Sellin, Liesel Otto, Alexander Haber, Willy Goper, Rinz-Hansen, Josci Weiss
Vorverkauf an den bekannten Stellen mit 20 % Ermäßigung bis 6 Uhr abends
Die zeitgemäßen Preise

Volksbühne zu Lübeck e. V.

Sonntag, den 18. Nov., 11,15 Uhr, im Kolosseum
Hauptprobe zum 3. Sinfonie-Konzert.
Karten für unsere Mitgl. ab 1.00, in der Geschäftsstelle.

Jugendbühne

Montag, den 19. Nov., 20 Uhr
„Im weissen Rood“

Gladtheater Lübeck

Donnerstag, 20 Uhr:
Die ägyptische Helena (Oper)
Zum ersten Male
Ende nach 22.30 Uhr
Freitag, 20 Uhr
Das liebe Möbel (Operette)
Sonnabend, 20 Uhr:
Hoffmanns Erzählungen (Oper)
Sonnabend, 20.15 Uhr:
Kammerspiele
Sind Sie, das Constance sich richtig verhält?

Sonntag, 15 Uhr:
Im weissen Rood (Lustspiel)
Halbe Schauspielerei.
Sonntag, 19.30 Uhr:
Hoffmanns Erzählungen (Oper)
Hoffmann: Kurt Heimberg als Gast
Ermäßigte Preise

In jedes Heim gehört ein Edeltone-Musikapparat

Edeltone-Musikapparate eine Klasse für sich

Haubenapparate von Mk. 38.— an Schrankapparate von Mk. 85.— an Plattenschränke (Eiche) Mk. 35.—

Auf Wunsch bequeme Teilzahlung :: Schallplatten in großer Auswahl

Verkaufsstelle Lübeck: Ernst Schöning, Mühlenstr. 20 Verkaufsstelle Neumünster: Ernst Schöning, Kuhberg 37